

Sonnabends, den 25. Augustus, 1753.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen K. K.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



35.

Wochentlich-**Stettinische**
Frage- u. Anzeigungs- Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietten, zu verpachten, gesunden und gestohlen worden, wo
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwienemünde
ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Wolle- und Getreide-Preise von Dero
und Hinter-Vormern.

I. AVERTISSEMENT.

Als der Herr Lieutenant von Dewig, vom Königl. Leib-Regiment zu Pferde, in den Intelligenz-
Nachrichten sub No. 33. des Guth H. selbe, gegen künftigen Decem 1754. zur Pacht ausgebothen;
So wird hiedurch dem Publico kund gemacht: daß die Frau Dorothea Lieutenantin von Dewig, das Guth
Dorf Ade, Jure retentionis besitze, und der Herr Lieutenant von Dewig weder von Hoff-Idde, noch von den
übrigen, des seligen Herrn Vice-Präsident von Dewig nachgelassenen Güthern was einräumet werden
wird, bevor er ihre, und sämtlicher Creditorum Forderungen abgetragen. Man überläßt indessen einem
jedem, ob er auf etwaniges Verschörungen mit dem Herrn Syndico Rishmann, zu contrahiren hazardiren,
oder erst mehrere Nachricht einzuziehen, nöthig erachten wolle?

2. Gelder

2. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Es soll ein Capital von drey bis vier tausend Reichthaler zinsbar ausgethan werden; Wer solches begehret, und erforderliche Sicherheit zu bestellen vermag, kan sich hieroverbey bey dem Herrn Hofrath von Quickmann melden.

3. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Es soll des Commerzien-Rath Kreymer's, in der Kuhstrasse, zwischen des Secretair Bartels, und des Kaufmann Jungen Wohnungen inne belegenes Haus, welches sehr wohl aptirt, und von geschwoornen Werklanten zu 3450 Rthlr. 7 Gr. taxirt, nebst der dazu gehörigen Wiese, welche zu 100 Rthlr. geschätzt wird, publico an dem Weißbierstehenden verkauft werden; und sind dazu Termin-Subhastationis auf den 25ten Julii, 22ten Augusti, und 19ten Septembr. c. anberahmet; Wer also zu diesem sehr sa vortheilichen Hause Verleben trägt, kan sich in gesetzten Terminis im lobsamem Hause abzugeben, können sich zu 2 Uhr, einfinden, selbten Voth ad Protocolum geben, und plus dictans in ultimo Termino additionem gewärtigen.

Es hat das hiesige S. Johannis Kloster in der Armen Heyde 100 Hadden Ellern, und 32 Hadden Wächen Hadden-Holz schlagen lassen, welche per licitation verkauft werden sollen, als wozu Termin auf den 8ten und 22ten Augusti auch den 6ten Septembr. anberahmet worden; Es können sich also die Herren Käufer an dem benannten Tage des Morgens von 9 bis 12 Uhr in des S. Johannis Klosters Küsterns Cammer einfinden, und ihr Verboth ad protocolum geben.

Des Herren Patris Wägs zu Wollin, und dessen Bruder, Herrn Erleberich Christian Wägs, insehendes Haus, welches auf dem Wäddenberge, zwischen des Kaufmann Herren Wagners Haus, und der wülsten Stelle inne gelegen, wird den 14ten Septembr. c. Nachmittags um 2 Uhr, öffentlich an dem Weißbierstehenden verkauft werden; Diejenigen so Lust haben Käufere von diesem Hause abzugeben, können sich zu der bestimmten Zeit in des Rathes Anwaltes Herrn Höhrs Haus melden, und ihren Voth ad Protocolum geben.

Da des seligen Herrn Obessen von Rahbuh hinterlassene Meublen, an etwas Silber, Leinen, Bekken, Kleidung, Porzellan, Büchern, und Hausgeräth, zu Stettin an dem Weißbierstehenden verkauft werden soll, und dazzu Termin auf den 6ten Septembr. c. angesetzt worden; So werden diejenigen, so davon etwas zu kaufen willens, sich gedachten Tages Nachmittags in des Herrn Registrators Quartiermeister Seelsch Hofmanns, am Hofmarkt, einfinden, und bewilligen, daß plus licitantibus, die erstaus bene Stücke, gegenbarer Bezehlung, extrahiret werden sollen.

4. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Als des Obdones Tiedens Häuschen zu Dingsendorf, im Amte Friederichswalde, durch eine öffentliche Licitation verkauft werden soll, und Termin dazzu auf den 31ten Junii, 18ten und 30ten Augusti a. c. anberahmet worden; So wird solches hie mit dem Publico behandelt gemacht; und können diejenigen, so dieses Häuschen zu erhandeln willens sind, sich in denen präfixirten Terminen auf dem Königl. Amte zu Böbbrchen einfinden, ihren Voth ad Protocolum thun, und gewärtigen, daß in ultimo Licitationis Termino dieses Immobile demjenigen, der das Meiste offeriret, und die darauf habende Præstans übernimmt, bis auf Approbation der Königl. Pommerischen Krieges- und Domainen-Cammer zugeschlagen werden soll. Signatum Stettin den 12ten Julii 1753.

Königliche Preussische Pommerische Krieges- und Domainen-Cammer.

Es sollen aus bewegenden Ursachen, des Lieutenant Ernst Bogislaw von Fehel, in Finken-Pommern, im Geissenbergschen Kreis, zwischen Rangardten und Gülzow belegenes Allodial-Güter, verkauft werden, welche zu dem Ende per Commissarium, in Anschlag gebracht sind, und zwar nach Abzug dertz Oacum 1.) Schwandhagen 12043 Rthlr. 17 Gr. 2.) Beverdick 5530 Rthlr. 17 Gr. 3.) Radick 6282 Rthlr. 19 Gr. und 4.) Siggello 9583 Rthlr. 7 Gr. We nun die Königl. Regierung hiezu Termino Licitationis auf den 10ten Septembr. 8ten Octobr. und zum letztenmal den 6ten Novembr. angesetzt; alsdenn nach der erfolgten Special-Veranlassung, Familien bürgerlichen Standis admittiret, auch auf jedes Guth besonders, oder auf sämtliche Güter zu bieten, freygelassen werden, und danach nach Veränden die Ad-dition erlösch, nachmahls aber auf Maria-Vertheilung 1754. gegen Verzeihung des Kaufpreils an den Käufer die Uebergabe erfolgen soll; So wird dieses zu jedermanns Wiss-nkafft bekannt gemacht. Signatum Stettin den 6ten Julii 1753.

Königl. Preuss. Pommerische Regierung.

Das

Das Königl. Preussische Dinterpommersche Hofgericht zu Cöslin, hat ad instantiam der Ehefrau zum des Wusthofschen Concursus, die Ehefrau des des Guthes Dreyer veranlaßt, und per Resolutionem vom 2ten Julii c. dem Contrahenten desassen Concursus aufzuheben, die gerichtlichen Executionen, Insulte cum Faxa zu stünden, welche dem auch unterm 12ten Julii c. ertheilet, und cum Terminis den 17ten Augusti, 17ten Septembris, und 22ten Octobr. zu Cöslin, Polzin und Schwelbschen assisset. Das In Concurs stehende Guth Dreyer, mit dem ein Vertheilung dazu gehörigen, auf des Henrichs Widen Heyde angelegten Erbschaft Hof, an Landung, Wiesen, Gärten, Kriege, Vieh, und Ackertheilen, mit Gütern, ist zu 9 pro Cent nach Abzug aller Dierem, vermög begünstigter Laxe a 2488 Rthlr. 8 Gr. 2 Pf. geründiget, und käufte gegen den 17ten Termin peremptorio vor dem Königl. Cöslinschen Hofgericht zu entscheiden, mit der Commination, daß niemand das Guth dem Weisth. Widen zugeschlagen, und nachdem niemand weiter das Guth gekauft werden soll, citirt worden. Wobey aber zugleich angeleget, daß es mit diesem Guth die Zuwendung hätte, das die Verkaufer: Dordthe von Massow selbides nur Iure proprio von denen Gebrüdern von Bok ow herzu, und besessen, welches armerisches Recht nach bis 1767. währte, mithin obbedachten Guthes wogen, und nur ein solcher Käufer gesucht werden könnte, welcher in diese Verkaufer Jahre treten, und das Guth bis 1767. käuflich an sich bringen könnte; welches also hierdurch öffentlich zur Notiz gebracht wird. Cöslin den 12ten Julii 1763.

Königl. Preussisches Dinterpommersches Hofgericht.

Das Königl. Preussische Dinterpommersche Hofgericht zu Cöslin, hat in dem Auftrags-Dinter selbidsen Concurs, da das Geselch derer von Borsow mit ihrer Erbschaft-Succession perclaudit, Creditores anzu: die Substantation der Güther bestanden, per Edikales vom 12ten Julii c. alle Verfallene Güther nach der Taxe, als: 1) Das Guth Dierfeld, so 525 Rthlr. 2 Gr. 3 Pf. 2) Die Holzung auf sich des solchem Guthes, so 43 Rthlr. 1 Gr. 1 Pf. und einen halben Anstler Fr. 2) Das Ledd-Guth derer Schwiltz so 2049 Rthlr. 2 Gr. 4 Pf. 3) Das Land und Kleinbuth Guth Klein Schwiltz so 748 Rthlr. 2 Gr. 4 Pf. 4) Das Guth zwisch, Bastow (den Art. 18, so 288 Rthlr. 5 Gr. 2 Pf. 5) Dem Erbschaft Hof zu Bierow, so 265 Rthlr. 18 Gr. 6) Das Bastow'sche Antheil Guthes in Wilm, so 159 Rthlr. 23 Gr. 2 Pf. 7) Das Wobensche Antheil in Walm, so zwar 1020 Rthlr. 5 Gr. 2 Pf. bewilliget, und in Anschlag gebracht worden, zu welchem letztern jedoch, da der verstorbenen Rententath von Bastow solches nur weiterkäuflich für 2250 Rthlr. den 26ten Novemb. 1745. auf 25 Jahre acquirit, und nur ein solcher Weisth. gesucht werden kan, zu jedermannes stillen Kauf gestellt, und diesem wenigem, welche Weisth. haben, solche Güther zu erkennen, auf den 12ten Augusti, 10ten Septembris, und 22ten Octobr. peremptorio, mit der Commination, daß in letztem Termin die Güther dem Weisth. Widen zugeschlagen und nachdem niemand weiter dassen gekauft werden soll, citirt; welches also hierdurch öffentlich zur Notiz gebracht wird. Cöslin den 12ten Julii 1763.

Königl. Preussisches Dinterpommersches Hofgericht.

Vor dem Wapen Gericht zu Anclam soll in Terminis den 27ten Augusti, 27ten Septembris, und 22ten Octobr. des Kennw. Joh. Frid. Warnden, in der Faulen Grund, belagene Paus, cum peremptorio, als einer Wiese von sieben Schwab, so Fährschick, und einer Garten-Stelle, so vor dem Fort-Schloß gelegen, welche Stücke insbesamt zu 153 Rthlr. taxirt, öffentlich subhastirt werden.

Das Königl. Preussische Hofgerichts-Verordnung, sub Signato Cöslin den 12ten Julii c. soll dem gewissen: Kleinf. Julius creoris Lengner, in Leipzig an Markt: belagene Wohnhaus, ad instantiam der Eheschw. von Klein, in welches sich bereits Immision genommen, subhastirt werden. Wenn nun dieses Haus mit Hof und Stallungen 164 Rthlr. 8 Gr. 1 Pf. taxirt worden, und Termin Licitacionis auf den 2ten Augusti, 12ten Septembris, und 12ten Octobr. präfixirt; so können sich die Käufer daselbst am 8 Uhr des Vormorgens drehlich in Achtahse melden, ihren Vorth ad Procollum geben, und genächtig seyn, daß des Vormorgens das Haus an dem Weisth. Widen verkauft, und selbigen gerichtl. zugeschlagen werden soll.

Es sind annoch einige Stücke, als Leitern, Betten, Kassen, und ander Hausgeräthe ic. dem verstorbenen W. W. volder Rader in Preusschen, Rügenwaldischen Amtes gehörig zu Vertheilung seiner Creditorum, per modum Auctionis zu verlaufen. Da nun der 7te Sept. mfr. dazu präfixirt; so wird solches hiemit in Achtahse besetzt gemacht, damit die Lusthaber sich sodann am demelsten 7ten Septembris, Morgens um 9 Uhr in G. d. R. Rügenwalde, in der Ködalg. Gericht's-Stube einfinden, und genächtig können, daß solche Stücke dem Weisth. Widen für bare Bezahlung zugeschlagen werden sollen.

Es sollen des verstorbenen Bürger und Oegners Gottkes Wastow zu Stettin nachgelassenen Kindern zu Vertheilung, und auf dem Hallowischen Stadt-Steck belagene und hofliche Wiese, so auf 50 Rthlr. die neue Wiese, so auf 20 Rthlr. und eine Cavet von v. v. d. S. Einseit, so auf 20 Rthlr. taxirt, an den Weisth. Widen verkauft werden, wozu Termin Licitacionis auf den 2ten und 3ten Augusti, und 22ten Septembris, u. c. angesetzt; Wer also diese beyde Wiesen und Cavet Land kaufen will, kan sich in Terminis des Vormorgens um 9 Uhr auf der Gerichts-Stube in Gollow melden, darauf drehlich, und notarten, daß dem Weisth. Widen die erkandene Stücke, gegen bare Bezahlung, zugeschlagen werden sollen.

Es wollen des seligen Knochener Herrn Kollmeyß Erben, das zu Stargard in der Hirschstrasse belegene Haus, und wohlingerichtete privilegirte Apotheke, verkaufen; Die etwanigen Pächter können sich bey denen Erben melden, und Handlung pflegen.

Es will die Junger Langen, ihr zu Stargard in der Kuhstrasse stehendes Wirthshaus, mit denen sich dabey befindenden drey Wohnhänden, verkaufen; Solte sich nun jemand finden, der dieses Haus ohne, oder mit denen Wohnhänden zu kaufen willens, wolle sich bey derselben melden, und wird sie einen saisonablen Accord eingehen.

Nachdem der Reichs-Rathenamt von Dantz auf Dosselbe, die Sächser Planticow und Crammontsdorf, Anno 1725. für einen sehr wohlfeilen Preis, auf 30 Jahre verkauft, und dieser Contract auf Ostern 1755. zu Ende läuft; so machet das Geschlecht derer von Dantz öffentlich bekannt, daß wann jemand diese beyden Dörfer an sich kaufen wolle, man sich bey dem Herrn Syndicum Kiekmann zu Cammin zu melden habe, und allda Anschlag und Conditionen erhalten könne; bey welchem Handel auch dieser Vortheil, daß bey dem Verkauf verschiedene Cap.talla mit zugeschlagen werden, welche nicht angesetzt sind, vergeschafft, daß sich ein Käufer mit einem mittelmäßigen Vermögen diese sehr gut gelegene, und bey einer wohlfein gerichteten Wirthschaft sehr zu nuzende Sächser zujagen könne.

Im Dorfe Baumgarten, eine halbe Meile von Dramburg, stad 50 Stück junge und starke Hammel, wie auch 50 Stück tragende Schaafe, auf Michaelis z. c. zu verkaufen; Liebhabere können sich daselbst bey dem Herrn Amtmann Bernert melden, und Handlung pflegen. Jede Sorte kan auch besonders verhandelt werden.

5. Sachen so innerhalb Stettin verkauft worden.

Der Kauff-Mahler Herr Christian Friederich Laurich, hat sein Haus an der Brucker-Strasse-Ecke, zwischen des Selbten, Händlers Herrn Daksens, und des Altermanns derer Schneider Meister Juchas Häusern inne belegen, verkauft, und will solches in dem bevorstehenden Reichstage nach Wartholomäi, bey dem lohnamen Stadt-Gericht vor- und ablassen; Welches hiemit nach Königl. Verordnungs gehörig kund gemacht wird.

6. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

In Neu-Stettin verkauft der Sattler Michael Stockmann, sein Wohnhaus, in der Kießer-Strasse belegen, an dem Schneider Johann Daniel Treder, um und für 70 Rthl. Kaufszeld; Welches dem Publico hiedurch bekannt gemacht wird.

In Jacobshagen hat die Witwe Kondon, ihr Wohnhäußen, an George Ludow für 10 Rthl. verkauft. Der Zahlungs-Termin geschlehet den 17ten Septembr. c. Welches Königl. allergrädigster Verordnungs gemäß hiedurch bekannt gemacht wird.

In Anclam verkauft des seligen Altermann der Knochenhauer Heinrich Mautens Witwe, geborene Dorothea Finckens, ihr Wohnhaus auf der Steinstrasse, zwischen dem Herrn Apotheker John, und dem Schneider Meister Böhm belegen, cum pertinentiis, an ihren dritten und letzten Schwiegersohn, den Weiser, und Fassbender Meister Peter Anthon Erasman; Welches Königl. allergnädigster Verordnungs nach hiermit avertiret wird.

Herr Christian David, zu Büten, verkauft von seinen Häusern in der Stadt Hügenwalde, das in der Langen-Strasse, zwischen Domburgs Witwe, und Meister Johann Hartmann belegene, dem Dicker Meister Ernst Plumpen; So hiermit gehörig notificiret wird.

7. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß das Gräfliche Schlippenbachsche Ritter-Gut Dachs, in der Uckermark, eine Meile von Iren-Blau gelegen, auf Maria Verkündigung 1754. auf sechs Jahre wieder verpachtet werden soll; Die Pächter zu diesem Guthe können sich also je eher je lieber, und längstens vor Ostern hier und Michaelis, bey dem Graf von Schlippenbach zu Sachnermark melden, und weiteren Bescheid erwarten.

Es sollen des unmündigen Herrn von Pardo Güter, Pardo und Tesin, in Termino den 2ten September z. c. von Ostern 1754. an, von neuen auf 6 Jahr plus Licentia verpachtet werden; dahero die jenigen so selbsten trauen, diese Güter zu pachten, sich in Pardo im herrschaftlichen Hause melden, und gewarten können, daß mit dem Reißstehenden, gegen Verleistung gehöriger Sicherheit, contractuirt werden soll.

Als das Guth Groß-Wend, dem Herrn Lieutenant von Dewitz, vom Leib-Regiment zu Königsb., im Dewitz'schen Creise gelegen, künftigen Martii 1754. nachlos; Als wird hiemit kund gemacht, daß wenn jemand dieses Guth anzunehmen willens, er sich in Wußow zu melden, und alda den Contract abfordern kan, wenn er mit einem billigen Preis schließt, und Caution besellet.

Da künftiges Früh-Jahr, von des seligen Herrn Major von Damisen Erben Güter, Dammün und Kleinen-Jesin, eine Meile von Eörlin, Stargard-werts, desgleichen Jannchenhofen und Kallenhagen, zwischen Goldberg und Eöslin, an der Ost-See gelegen, zu verpachten; So wird solches denen Herren Vögtern hiedurch befand gemacht: und können Dammün und Kleinen Jesin sühlich zusammen, und die Dagegen wiederum in ein verpachtet werden. Wer dazu, oder zu einem einzelnen Guth resolviret, kan sich entweder b. y dem Amts-Justiciario Hagedart zu Eörlin, oder bey dem Vormunde gedachter Erben, dem Herrn Lieutenant von Ramcke zu Wischitz, zwischen Eörlin und Eöslin, melden; die Anschläge einsehen, und dem Befinden nach contrahiren.

8. Sachen so ausserhalb Stettin verlohren worden.

Es ist den 2sten Junii a. c. in Frauenhof, bey dem Vogelschießen, eine emallirte Tabatiere, en forme einer Comode, mit 12 Porraits versehen, und mit stark verzolbten Lombeck eingesezt, in einem Gesetze abhanden gekommen. Wann nun jemand von dieser Tabatiere Nachricht zu geben wiß, derselbe wolle dühlig hiesiges Königl. Oreny-Postamt davon benachrichtigen, und hat der Angelegte dagegen zwey Ducaten zu gewärtigen.

9. Sachen so innerhalb Stettin gestohlen worden.

Der Frau Wittne Watten in der Schuftrasse, sind in der Nacht, zwischen den 17ten und 18ten Augusti, folgende Sachen gestohlen, als: 1.) Ein silberner inwendig vergoldeter Becher, so unten am Fuß etwas spizig, mit einem aufstehenden Krausen und vergoldeten Rand, von circa 12 Loth, ohne Zeichen, außer daß er mit dem Stettin'schen Brode-Zeichen, von Zacharias Kramer signirt ist. 2.) Vier silberne Eßschüsseln, von circa jeder vier Loth, wodon, so viel man sich entschließen kan, der eine A. M. H. und der andere J. G. Balzau signirt ist, von denen andern zweyen kan man sich die Signatur nicht besinnen. 3.) Vier silberne Theelöffel, von diesen Zeichen und Probe keyn; Es werden die Herren Goldschmiede, sowohl hier, als anderer Orten, wie auch die Tabackshaken ersüchet, wann von oben dementelten Sachen etwas zum Verkauft außzuweihen werden solte, solches anzuhalten, und sich nach denen Personen, so es bringen, zu erkundigen, wo und woher sie seyn, zumahlen wenn der Dieb ausfindig gemacht, der erste, so davon Nachricht zu bringen wiß, sich bey dem Kaufmann Friesner zu melden, und einen Ducaten zum Recompens zu erwarten hat.

10. Citaciones Creditorum innerhalb Stettin.

Es w'd hiemit allen denjenigen, so an des Herrn Obristen von Kahlitz Verlassenschaft etwas Ansprache zu haben vermeinen, es möge solche ex quoacunque capite herühren, bekannt gemacht, daß sie sich in Termino den 8ten Octobr. c. diersehalb bey dem Königl. Governement zu Stettin einfinden, daß sie ihre vermeintliche Praetensiones gehörig liquidiren, auch verifiziren, sonst aber gewärtigen müssen, daß sie mit solchen Anfordrungen präcludirac werden sollen; Wobey unnöthige Kosten zu vermelden, vorläufig zur Nachricht dienet, daß eine gewisse privilegierte und confirmirte Forderung, das ganze Corpus bonorum abfordiren wird.

11. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Auf Ansuchen des Hofkathes von Meritz, sind alle und jede Agnati und Creditores, welche an seinem Anttheil Guth: s in Grossen-Süben, im Arnswald'schen Creise gelegen, welches er an Georgea Friederich Dacke, auf 6 Jahre widerständig überlassen hat, einen Anspruch zu haben vermeinen, vor der Römisch'schen Regierung per publica Proclamata ad liquidandum ad verificandum auf dem 27 Augusti a. c. den 17ten Septembr. a. c. und sonderlich den 8ten Octobr. a. c. sub pena praclusi et perpetui silentii citiret worden. Wornach sich dann dieselben mit ihren etwanigen Praetensionen und deren Liquidation zu thun haben. Eörlin den 23ten Junii 1753.

Neu-Römische Regierung: Cangelij abthor.

12. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

In dem Greiffenbergischen Synodo liegen bey denen Kirchen des Woldenburgischen Kirchspiels, folgende Capitalia zur Anleihe parat, als: 1.) In Woldenburg 75 Rthlr. Capital, und 33 Rthlr. 8 Gr. Legehens-Gelder. 2.) In Waddelmoew 49 Rthlr. 3.) In Jüstin 60 Rthlr. Capital. 4.) In Wiskow sind jezo 120 Rthlr. vorrätzig, es wird aber gegen Michael c. annoch soviel dazu kommen, daß 300 Rthlr. können zinsbar bestättigt werden; Wer solcher Capitalien benöthiget, und auf die erste Hypothek selbst anleihen, auch Censuum Reverendissimi Consistorii herbey schaffen will, der bestelle sich franco bey denen Herren Patronis dieser Kirchen, auch allenfalls bey dem Pastore zu Woldenburg, Herrn Dtmann zu melden.

By dem Stifft zum Heiligen Geist zu Anclam, stehen 200 Rthlr. zinsbar zu bestättigen parat; Wer die verordnete Sicherheit, und Consensum Reverendissimi Consistorii beybringen will, hat sich bey einem Vorordneten Rath, oder denen verordneten Herren Provisores zu Anclam zu melden.

In Stargard liegen bey dem Hospital S. Jürgen 200 Rthlr. und bey dem Elende 600 Rthlr. Capital bereit; Wer solche gegen annehmliche sichere Hypothek zinsbar verlanget, Consistorialis und Magistrats Consensum zu beschaffen sich offnet, wolle bestellen sich bey dem Secretuario Michaelis zu Stargard franco zu melden, und nähere Resolution einholen.

By der Jamckowischen Kirche an der Weich, im Wandowischen District belegen, liegt 200 Rthlr. Geld zur Anleihe bereit; Wer Consensum Reverendissimi Consistorii herbey schafft, auch praktanda praktizieren kan sich bey dem Herrn Patrono des Orts, dem Herrn Hauptmann von Rosenstädt dieselbald melden.

Es liegen in dem Amte Stettin 120 Rthlr. Kinder-Gelder bereit, so zinsbar bestättiget wehren sollen; Wer nun solche gegen Darstellung genügsamer Sicherheit an sich zu nehmen wüßend ist, kan sich in Eddeln bey dem Amte-Rath Kufert melden.

In Stargard liegen 200 Rthlr. Kinder-Gelder, auf sichere Hypothek anzusetzen, bereit; Wer solche die bestellen kan, wolle sich bey dem Kaufmann Herrn Barthio, oder bey dem Schuster Mundt melden.

Es kan dieses Capal gleich in Empfang genommen werden.

Die Kaufleute Jacob Christian Hellwig, und Johann Gottlieb Wische alhier, haben 400 Rthlr. Kinder-Gelder zur sicheren Anleihe parat stehen; Wer also derselben benöthiget, bestelle sich bey denen selben zu melden.

By der Kirche zu Wilschendorf, eine Welle von Stettin, ist ein Capital von 200 Rthlr. vorrätzig; Wer dselbe anzuleihen gesonnen, der kan sich deshalb bey dem Herrn Pastor Tretefius, und die Kirchen-Worsteher in Wilschendorf melden.

Es liegen 1600 Rthlr. parat, mit Consensu eines löblichen Wapen-Amtes auf eine sichere Hypothek anzusetzen; Wer nun solches Capital verlanget, und Sicherheit stellen kan, hat sich bey dem Chirurgo Krausen, und Schiffer Drumm zu melden, und davon weitere Nachricht zu empfangen.

13. Avertissements.

Es ist itzo in dem Königlichem emanirten Edicto vom 12ten Junii 1714, und andern darauf ersatzlichen Verordnungen mehr, nachdrücklich verordnet worden, daß die Welle bey der Woll-Schur wohl gehalten, und getrocknet werden soll; da aber dennoch angemercket worden, daß hierunter von einigen Eigenhüßigen unverantwortlicher Weise contraveniret, und insbesondere durch das sogenannte Einfließen, oder Einwickeln der Welle, zu dergleichen Vertrag Anlaß gegeben werte. So wird solches Königl. Edictum hieburch nicht nur wiederholt, sondern auch dabey verordnet, daß sich jedermann für dergleichen Verträge gegenwärtig sorgfältig hüten, auch künftig das Einfließen des Einflusses des abesdornen Wolls bey ernstlicher Verstrafung gänzlich verbotzen sein solle. Signatur Stettin den 17ten Julii 1713.

Königliche Preussische Pommerische Krieges- und Domainen-Cammer.

Da der Krahm-Werck zu Gölgow, in Hinter-Hommern, nach dem Colender auf den 17ten Septembris der a. c. als einen Sonnabend einfällt, dieser Tag aber sowohl denen Käufern als Verkäufern sehr un bequem ist, und dieser Krahm-Werck also auf den 2ten Septembris, als den folgenden Montag, vor diesem mal verlegt worden. So wird dem Publico solches zur Nachricht hieburch bekannt gemacht. Signatur Stettin den 12ten Augusti 1713.

Königl. Preuss. Pommerische Krieges- und Domainen-Cammer.

Es hat die Königl. Preussische Pommerische Regierung, auf Anhalten des Geheimten Rath von Wessel, die an denen in Besitz habenden Güthern Plantido, als Lehnsfolger des Reiches von Dewitz, per Edictales ad reuendendum citiret, und ist darin Terminis peremptorius sub praedictio et pena praedicta auf den 12ten Novembri. a. c. angesetzt; wie es die in Stettin, Daber und Gölgow affiaire Proclamaia mit mehrern besagen. Signatur Stettin den 27ten Julii 1713.

Königliche Preussische Pommerische Regierung.

Das

Das Königl. Preussische Hinter-Hommesche Hofgericht zu Eßlin, hat ad instantiam des Landraths Joachim Kädiger von Massow zu Bräunow, das Geschlecht von Bohrmann, als Lehnfolger, an dem Guthe Crivahn, ad revocandum per Edictales, auf den 19ten Septembr. mit der Commination citiret, d. h. selbstig auf den anstehenden Fall nicht weiter gehört, von dem Guthe Crivahn mit ihrem Lehn-Recht abgemiesen, und ihnen ein eignes Stülck weihen anverleget werden soll; Welches also hierdurch öffentlich zur Noth gebracht wird. Signatur Eßlin den 9ten Junii 1755.

Königl. Preussisches Hinter-Hommesches Hofgericht.

Zu Neu-Stettin soll an Königl. Kriegs- und Domänen-Cammer Veranlassung, im Städte-Buch, eine Widung von 200 Morgen vorgenommen werden. Als nun hierzu ein Entrepreneur verlaßt get wird, der diese Entrepris auf seine Kosten, gegen gewisse Frey-Jahre übernehm, und sowohl die Widung, als das zu erbauende Vorwerk Riß-mäßig zum Staude bringe; als wird solches dem Publico hierdurch bekannt gemacht, damit diejenigen, so Lust und Belieben haben, diese Entrepris über sich zu nehmen, und von einem avantagieusen Anschlag profitiren wollen, sich so bald möglich, bey dem Magistrat melden, und daselbst nähere Nachrichten haben können.

Des seligen Herrn Vice-Präsident von Dewig hieselbst, am Hofmarkte belegenes Haus, ist nebst dem Hinter-Haus in der grossen Wallweber-Strasse, und der dazu gehörigen Wiesen, wie auch allen Rechten, an dem Herrn Scheintzen Commercien-Rath Ditz, verkauft worden, und soll auf nächstkommenden Reichstag bey dem löblichen Stadtgerichte vor- und abgelassen werden; Welches hierdurch bekannt gemacht wird: damit diejenigen, welche ein Jur. contradicendi zu haben vermeinen, sich alddem melden, und ihre Jura wahrnehmen können.

Demnach der Seiden- und Leinwand-Drucker Christoph Jahn, allerley sehr feine, und nach Holländischen und Französischen-Gout, ganz neu-verfertigte Bis- und Drogett-Wedelle, wie auch wobl-fassigste neue Rock-Beuren, nebst andern feinen Cattan-Formen bezugschaffen, und derselben bey ihm dieses hier nicht verfertigt worden. Als lässet er solches hiermit dem Publico bekannt machen, und verfähret anbey denen Liebhabern solcher Arbeit, mit guten und ächten Farben in allerley Couleur, nach Begehren anzuswaren. Sein Logis ist bey Herrn Kuhlmeiern am Mehlthor.

Als der Rasenmacher Düring, und dessen Ehefrau, das ihnen zukündige Wohnhaus in der Mönchens-Strasse allhier, so zwischen des Koch Kiechfels, und des S. I. lädter Wälden Häuser inne gelegen, cum pertinenciis, an dem Söhner Weisser Lengerer hieselbst verkauft, und in nächstkommenden Verlassungs-Tage vor betorkommenden Michaeli a. o. vor einem löblichen Stadtgerichte zu Stettin verlaßen wollen; So wird solches hiedurch kund gemacht, damit diejenigen, welche ein Jur. contradicendi zu haben vermeinen, ihre Jura wahrnehmen können, andernfalls sie nicht weiter gehört werden.

Der zu Alten-Damm wohnende Chirurgus Herr Franz Lungenhänsen, will das zu Alten Stettin auf dem Kloster-Hofe habende Haus, welches zwischen die Wache, und des Schiffes-Simmergeßellen Schulshens Haus inne gelegen, den 1ten Septemb. c. Vormittags um 9 Uhr, bey der Königl. Hoch-preussischen Resolution vor- und ablassen; Welches hiemit gehörig kund gemacht wird.

Als auf Anhalten der Dorothea Christina Peterfons, verhehlchten Steincken, wider ihren Ehemann Johann Jacob Steincken, gewissen Bürger und Pantoffelmacher zu Colberg, ob militoliam desertionem von dem Königl. Consilio iu. Eßlin Edictales ertheilet, trakt been der Johann Jacob Steincke, gegen den 9ten Novemb. a. c. peremptorie vorgeladen worden, seiner Verlassung wegen Niemand und Antwort zu geben, und darauf Beschreib zu awarten, welche Edictales in Eßlin, Colberg und Preusslow sig. gret sind; So wird gedachten Johann Jacob Steincken solches auch hiedurch bekannt gemacht, um sich darnach zu richten.

Die Witwe Weidemannin, hat ihr zu Anclam, hinter S. Nicolai-Kirche belegenes Wohnhaus, an ihren Sohn, den Garnweber Meister Joh. Frid. Weidemann, erd- und eigenthümlich überlassen; Welches Königl. Verordnung gemäß hiedurch notificiret wird.

Zu Greiffenberg verkauft der Schmidt Meister Döring, und der Kleinschmidt Meister Jacob Kiede, ein Stück Acker auf dem Leßlin, zwischen Landrath Wöllers Erben, und Cammerer-Aker gelegen, an den Bürger und Baumann Christian Wälden; Sollte nun jemand eine Anrede an diesen Acker haben, so hat sich derselbe in Zeit von 4 Wochen in Curia daselbst zu melden, und seine Jura wahrzunehmen.

Es soll hier Oeconomus Präsidius Hans, welches am Hofmarkte, zwischen des Altkermann Magdorffs, und Meister Steckens Häusern inne gelegen, nebst der dazu gehörigen Gaudwiese, so an der Regelig liegt, in dem bevorstehenden Reichstage nach Bartholomäi, bey dem löblichen Stadtgerichte in Stettin vor- und abgelassen werden; Welches verordneter massen hiemit bekannt gemacht wird.

Bey dem Inferno sub No. 33. hiesiger Intelligenz, Pag. 593. sub Tit. Avertissement, §. 1. zu Anfang, soll es mündige Erden, statt das daselbst un-mündige gedruckt worden, heißen; und wird also solches Worschen hiemit emendiret.

Königl. Comptoir & Adress.

Erster Anhang.

Erster Anhang.

Num. XXXV. Sonnabends den 25. Augustus 1753.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

14. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

In Storgard, ist des seligen Heeren Hofgerichts-Präsident von Borden, massives Haus, am Ross-Markt, welches mit vielen Stuben, Kammern, erweiterten Kellern, guten Aufahrt, und Stallung versehen, zu verkaufen; Wer solches zu erhandeln Lust hat, wolle sich bey Herrn Kriegs-rath Poyer, oder auch bey dem Schützer Mundt melden, und sich eines raisonnablen Accord's versichern.

Der Bürgers und Schützers Johann Engelckers Ehefrau zu Gollnow, will ihres in der Turgen-Markt-Strasse dafelbst, zwischen dem Herrn Hofmeister Schülgen, und des Schützer Meister Friedrich Schülgen belegenen Wohnhaus, aus der Hand verkaufen; Wer also dieses Haus kaufen will, kan sich eher je lieber bey der Frau Eigentümerin melden, und sich eines raisonnablen Kaufs versichern.

15. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Dem Publico wird hierdurch bekandt gemacht, daß auf den 24ten Septembr a. c. der Vor- und Ablassungs-Tag zu Storgard auf der Fina angesetzt worden, damit sowohl diejenigen, so sich zur Verlassung ihrer Grund-Stücke angesehen, als auch die, welche ein Jus contradicendi an denen verkauften Grund-Stücken zu haben vermeynen, sich obbemeldeten Tages zu Rathhause melden, und ihre Gerachtsahme wahrnehmen können; oder sie haben zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen gänzlich werden präcludiret und abgewiesen werden. Es haben aber in diesem Termin die Vor- und Ablassung geachtet:

1.) Der Bürger und Brauer Gottselob Witschore, Käufer, und der Schneider Meister Johann Jacob Sodemann, Verkäufer, seines in der Vorhischen Strasse, an der Gärten-Strass Ecke belegenen Wohnhauses.

2.) Joachim Christian Haase, Käufer, und Lindewig Palow, Verkäufer, seiner in der breiten Strasse belegenen Wohnstube.

3.) Der Herr Regiments-Feldsheer Schäfer, Käufer, und der Gastwirth Nauwardt, Verkäufer, seines in der Jhnen-Strasse, zur linken Hand am Walle stehenden Wohnhauses.

4.) Der Bürger und Buchbinder Meister Wendekern, Käufer, und der Bürger Weß, und Kuchens Decker Meister Frorieff, Verkäufer, seines in der Turgen Markt-Strasse, zwischen seinem, und dem Hofmeister Tschonow inne belegenen Wohnhauses.

5.) Der Bürger und Branntweh Meister David Heinrich Wafenow, Käufer, und der Einwohner auf dem Werder Michael Zimmer, Verkäufer, seines vor dem Vorhischen Thore beym Gerichte liegenden Wirths des Landes.

6.) Der Bürger Johann Andreas Adeler, Käufer, und der seligen Witwe Thomsen Erben, Verkäufer, eines in der Welsch-Strasse, zwischen Meister Caspar Flegenhagen, und Johann Gotthilf Erdnecker inne belegenen Wohnstube.

7.) Der Einwohner auf dem Werder Michael Zimmer, Käufer, und Meister Joachim Frorieff, Verkäufer, einer halben Stadt-Hufe, nebst denen dazu gehörlgen 2 Cabelln.

8.) Der Einwohner auf dem Werder Friedrich Wilhelm Lütcke, Käufer, und Meister Carl Fei, der rich Käper, Verkäufer, eines in dem Werder Felde, zwischen Herrn Krieses-dietz Marquardes, und Wilhelm Tegen innen belegenen Wirths-Landes.

9.) Der Feldwabel vom hochobbliden Jhres Moelischen Regiments, Herr Witzke, Käufer, und Frau Johanna Dorothea Gerbestin, seligen Herrn Diaconi Wöhnen Frau Wierus, Verkäuferin, eines vor dem Wallthor im zweyten Gange belegenen Gartens.

10.) Erbligen Secretari Schorppchen Ehen, Käufer, und die Häder Matthesen Witwe Eredt Lorez, eines in der Schuh-Strasse befindlichen Wohnhauses.

11.) Daniel Friedrich Nühlenbeck, Käufer, und der Brauer Johann Ernst Kiere, Verkäufer, selbes in der besten Straße, zwischen Meister Silberschmidten, und dem Böttcher Gocken inne belegenen Wohnhauses.

12.) Der Biberer und Brauer Johann Gottlieb Dornisen, Käufer, und seligen Meister Willen Witwe Ehen, Verkäuferin, ihres auf dem Markte, zwischen des Esen/Rahmer Schwendfährs, und seligen Brauer Sackowen Ehen Häusern inne belegene Wohnhübe.

13.) Der Brauer Geselle Christian Friedrich Plozradt, Käufer, und Catharina Schmieders, seligen Peter Wolberts Witwe, Verkäuferin, ihres auf dem Werder, zwischen Egidius Giesen beiden Häusern inne belegenen Wohnhauses.

14.) Der Brauer Christian Thiede, Käufer, und seligen Frau Dürgermeisterin Sindonowen Ehen, Verkäuferin, eines vor dem Hristischen Thore belegenen halben Stadthufes, und dazu gehörigen Avel.

15.) Der Brauer Elyss, Käufer, und seligen Pastor Friedericien Witwe, Verkäuferin, eines alhier der Augustiner Kirche über belegenen Wohnhauses.

16. Avertissements.

Extract vierter und letzter Classe, der von Sr. Königl. Majestät in Preussen allergnädigst accordirten Berliner Häuser, Gärten- und Geld-Lotterie.

à 1 Thlr. 18 Gr. Einsatz.

I Gewinn	das	Haus	6000 Thlr.
1	baar à	1000 Thlr.	1000 "
1	"	500 "	500 "
3	"	200 "	600 "
5	"	100 "	500 "
10	"	50 "	500 "
16	"	25 "	400 "
30	"	10 "	300 "
60	"	5 "	300 "
200	"	4 "	800 "
2207	"	3 "	6621 "
2	Præm. erste und letzte	20 "	40 "
2	vor und nach dem Haus	12 $\frac{3}{4}$ "	25 "
2	vor und nach die 1000	10 "	20 "

2540 Gewinne.

17606 Thlr.

Nachdem die Widmung vierter und letzter Classe hiesiger Häuser, Gärten- und Geld-Lotterie, auf den 13ten Junii e. geschehen, Commission aber wahrnehmen müssen, wie der Verkauf und Renovation deren Loose bisher schlecht, daß ohnndalich der Lotterie angenehmet werden können, solchen Fällen Risiko allein zu tragen, und weil von unterschiedenen respectiven Herren Collecteurs Ansehn geschehen, wie viele Interessenten, welche die Renovations-Zeit versämet, sich vielleicht nicht eingefunden, weil nach Versiehung dessen das Loos unter 2 Thlr. 12 Gr. nicht erlassen werden soll, dahero zugleich angehalten, daß die Widmung der vierten und letzten Classe noch in etwas ansäsetzt, dabey aber auch frey gegeben werden möchte, daß diejenigen, welche ihre Loose noch nicht renoviret, solche für den ordinarren Einsatz bekommen

Kommen könnten, auch allenfalls die Kauf-Loose in etwas geringern Preis zu setzen. So hal Comraissio für gut befunden, diesem Gesuch statt zu geben, und nicht allein die Zahlung dieser Vierten und letzten Classe bis den 1ten Octobr. a. c. mit gewisser Versicherung, daß nicht die geringste Prolongation ferners wolle statt finden, sondern in Entschung dessen 200 Ducaten Strafe gegeben werden soll, anzusetzen; sondern auch einem jeden hiedurch besandt machen wollen, wie alle diejenigen, welche ihre Loose noch nicht erneuert, solchs bey jedem Ditz resp. Collecteur, wenn ihre Nummer noch vorhanden, für den ordinariren Eintrag à 1 Ekt. 18 Gr. jedoch aber nur bis den 20ten Septembr. a. c. abfordern können. Sämtliche Persoen Collecteurs werden demnach hieseligen Loose, welche noch nicht erneuert, oder sonst bisher weggehen, etnem setzen für addmanuten Preis zukommen lassen, damit von denen Renovations-Losen keine der Lotterie für Last fallen möchten. Die Kauf-Loose werden von nun an auch auf 2 Ekte des Stückes gesetzt, und sind bey dem Secretair Jezualon alhier in Stettin anohd Loose zu bekommen. Weilen den 2ten Jull 1753.

Königl. Preussische Hochverordnete Commission.

v. d. Osten. Schönemard. Fr. Wegener.

17. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 16ten bis den 22ten Augustus 1753.

- Den 17ten Augustus. Der Lieutenant Herr von Bismark, vom Jung-Preusschen Regiment.
 Den 18ten Augustus. Der Lieutenant Herr von Minsowatz, ausser Diensten, kommt aus Pohlen. Der Major Herr von Sapir, Ingleichen der Obrist Lieutenant von Brunner, und der Lieutenant Herr von Schell, vom Württembergischen Dragoner-Regiment, kommen von Wolin, logiren in 3 Cronen. Ein Edelmann Herr von Eydow, kommt von Damm.
 Den 19ten Augustus. Der Hauptmann Herr Graf von Wellin, ausser Diensten, der Hauptmann Herr von Pflow, und der Rittmeister Herr von Ehedin, ausser Diensten, Ingleichen der Herr von der Lütke, und Herr von Schwesig, kommen aus dem Wecklerburgischen.
 Den 20ten Augustus. Der Major Herr von Arnim, von der Armee, kommt aus Aachen.
 Den 21ten Augustus. Der Landrath Herr von Eydow, kommt aus Dänemberg.
 Den 22ten Augustus. Ein Edelmann Herr von Dech, und ein Edelmann Herr von Roset, logiren in drei Cronen. Der Graf Herr von Ryhausen, und ein Edelmann Herr von Rothenburg, logiren in drei Cronen. Ein Edelmann Herr von Wuffold, kommt von Lepzin.

18. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

Waaren vom Kaufmanns-
Boden, zum auswärtigen
Debit.

Weizen, 78	78
Roggen, 60	66
Malz, 60	60
Erbsen, 72	84
Haber, 48	48

Holz-Waaren.

Frantz-Holz, 15 bis 11 Rt.	
Klappholz, 4 Rt. 12 Gr. a 5 Rt.	
Fichtene Walden, a Stück 2 Rt. 18 Gr.	
Eppar-Holz.	
Fichtene Diehlen.	
Eichene dito.	
Pfeppen-Stäbe 20 Rt.	

Glas.

1 Kiste Fenster-Glas, 6 Rt. 12 Gr.
100 Stück Boutheilen, 3 Rt.

Wein und Brandtwein.

Alter Frantz-Wein, a Dohost 24. 27. 30.
36. bis 60 Rt.
Rothem dito, a Dohost 36. 40. 50. bis 66 Rt.
Weissen ordinariren, a Dohost 30 bis 34 Rt.
Neuen Frantzweins, a Dohost 18. 20. 21. bis 30 Rt.
Rothem dito, a Dohost 34. bis 36 Rt.
Weissen dito a Dohost 18. 20. 24. bis 30. Rthlr.
Frantz Brandtwein, a Dohost 40 bis 42 Rt.
Spanische Weine, a Dhm. 60 Rt.
Canarien,

Canarien-Beete, a Dhm 55 Rt.
 Cerefer dito, a Dhm 44 Rt.
 Rhein-Wein, a Dhm 44. 48. 50 bis 80 Rt.
 Moseler dito, a Dhm 50 bis 52 Rt.

Baaren bey Rl. 280 W.

Schwedisch Eisen. 11 Rt. a 11 Rt. 6 Gr.
 Schwedisch Victriol. 6 Rt. 6 Gr.
 Englisch Bley. 15 Rt. 12 Gr.
 Königsberger Hanf. 18 bis 19 Rt.
 Dito Schuden-Hanf. 14 Rt.
 Ordinaire Toffe. 9 Rt. 6 Gr.

Baaren bey Gr. a 110 W.

Blauholz. 6 Rt. 18 Gr.
 Gemahlen Roth-Holz. 14 Rt. 12 Gr.
 Gelb-Holz. 6 Rt. 18 Gr.
 Japan-Holz. 16 Rt.
 Fernelod. 22 Rt.
 Holländischer Pfeffer. 35 Rt.
 Dantsiger dito. 34 Rt.
 Großen Melis-Zucker. 19 Rt.
 Kleinen dito 20 Rt.
 Resinade. 22 Rt.
 Canbis-Brode. 26 Rt.
 Yuder-Broden. 27 Rt. 12 Gr.
 Valence-Mandeln. 16 Rt. 12 Gr.
 Provence dito. 15 Rt.
 Große Rosinen. 7 Rt. 8 Gr.
 Corinten. 8 Rt. 12 Gr.
 Feine Krappe. 22 Rt.
 Dreslausche Röhre. 7 Rt.
 Rüben-Del. 10 Rt.
 Rein-Dehl. 9 Rt. 12 Gr.
 Feine Calcenirte Pott-Asche. 7 Rt.
 Salpeter. 25 Rt.
 Caroliner-Reiß. 6 Rt. 6 Gr.
 Rummel. 9 Rt.
 Kreide. 5 Gr.
 Rothem Bolus. 4 Rt. 18 Gr.
 Gelbe Mosquebade. 13 Rt.
 Dito weisse 15 Rt.
 Braunen Ingber. 20 Rt.
 Weissen dito. 26 Rt.
 Gelbe Erde. 2 Rt.

Bleyweiß. 7 bis 8 Rt.
 Bloch-Zinn. 28 Rt. 12 Gr.
 Hagel. 6 Rt. 8 Gr.
 Englische Pollier-Erde. 16 Rt.
 Savielsche Baum-Dehl. 13 Rt.
 Genuefische dito. 19 Rt.
 Holländischen Schwefel. 6 Rt. 12 Gr.
 Silberglöte. 6 Rt.
 Rorhe Menje. 6 Rt. 12 Gr.
 Zinnis. 10 Rt.
 Blausel F. F. c. 29 Rt.
 Dito F. c. 22 Rt. 12 Gr.
 Dito M. c. 17 Rt.
 Braunen Canbis. 22 Rt. 12 Gr.
 Gelben dito. 26 Rt.

Baaren bey 100. W.

Frangösische Wlaumen. 3 Rt. 12 Gr.
 Rotscher Mittel-Fisch. 4 Rt.
 Kehl-Sporten. 2 Rt. 8 Gr.
 Gemeine dito. 2 Rt. 4 Gr.
 Lüscher Amidon. 5 Rt. 18 Gr.
 Hiesiger dito. 5 Rt.
 Puder. 5 Rt.
 Braunen Citrop. 3 Rt. 20 gr.

Baaren bey Steine zu 14. W.

Preussischer Flachß. 1 Rt. 16 Gr. Stein
 a 22 Pfund.
 Bor-Pommerscher dito. 1 Rt. 4 Gr. Pfund
 von 14 Pfund.

Baaren bey Pfunden.

Delean. 9 Gr.
 Indigo. 2 Rt. 4 Gr.
 Chocolade. 12 bis 14 Gr.
 Caffe-Bohnen. 5 Gr. 6 Pf. 6 Gr. 6 Gr. 6 Pf.
 Grünen Thee. 1 Rt. 8 Gr.
 Blumen-Thee. 3 Rt.
 Pecco-Thee. 2 Rt.
 Thee de Bou ordin. 22 Gr.
 Gelb Wachß. 10 Gr.
 Canaster-Tabak. 1 Rt. 8 Gr.

Wincenz gekerbten 4 Gr.
 Muscaten-Pflisse. 2 Rt. 8 Gr.
 Dito Blumen. 4 Rt.
 Concionelle 6 Rthl.
 Cordemom. 4 Rt.
 Nelden. 5 Rt. 16 Gr.
 Schwaben-Gränge. 2 Gr. 6 Pf.
 Cannehl. 4 Rt.
 Safran 9 bis 10 Rt.
 Schmirische Feigen. 3 Gr.
 Candatische dito. 2 Gr.

Baaren bey Tonnen.

Diesige Seife. 12 Rt. 16 Gr.
 Wollen Hering.
 Berger Thran. 14 Rt. die Tonne.
 Grönländischer dito. 20 Rt. die Tonne.
 Berger Hering 9 Rt. 6 Gr.

Baaren bey Stücken.

Couleurt Leder.
 Silben Saffian. 1 Rt. 16 gr.
 Roth Kalbleder. 15 Gr.
 Dito Schafleder.
 Schwedische Schleif-Steine.
 Englische dito.

Bau-Materialien.

Eine Tonne ungelöschten Kalk. 1 Rt. 16 Gr.
 Eine Tonne gelöschten dito. 9 Gr.
 Tausend Mauersteine. 7 Rt.
 Tausend Dachsteine.
 Gebrannten Gips, a Centner.
 Ungebrannten dito.

Brodtare.

Art	Pfund	Loth	Qu.
2. Pf. Semmel	8		2 3/4
3. Pf. dito	13		
3. Pf. schön Roggenbrod	20		1 1/2
6. Pf. dito	8		1 1/2
1. Gr. dito	16		1 1/2
5. Pf. Hausbackenbrod	13	3	
1. Gr. dito	27	2	
2. Gr. dito	23		

Biertare.

	Rthl.	Gr.	Pf.
Stettinisch braun Bitterbier, die halbe Tonne	1	8	8
das Quart			
Stettinisch ordinair braun und weiß Gerstenbier, die halbe Tonne	1		
das Quart			6
auf Bontellen gezogen			7
Wesgenbier, die halbe Tonne	1		6
das Quart			6
die Bontelle			7

Fleischtare.

	Pfund	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	2
Kalbtfleisch	1	1	4
Hammeisfleisch	1	1	2
Schweinefleisch	1	1	4
Kuhfleisch	1	1	2

**Zur Schwinemünde Seewerts
 angekommene Schiffe.**

- Vom 12ten bis den 19ten Augusti 1753.
1. Joh. Fischer, dessen Schiff Louisa, von Copenhagen mit Ballast.
 2. Christ. Lüdcke, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Ballast.
 3. Joh. Kraumin, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen mit Ballast.
 4. Christ. Duabahl, dessen Schiff Elisabeth, von Copenhagen mit Ballast.
 5. Erdm. Nedepinning, dessen Schiff Raphael, von Copenhagen mit Ballast.
 6. Paul Wegener, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Ballast.
 7. Michel Köhler, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen mit Ballast.
 8. Joh. Schauer, dessen Schiff Regina, von Copenhagen mit Ballast.
 9. Joh. Köhler, dessen Schiff Michael, von Copenhagen mit Ballast.
 10. Joh. Budde, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Ballast.
 11. Mich. Schütze, dessen Schiff S. Michael, von Copenhagen mit Ballast.
 12. Mich. Særbder, dessen Schiff Joh. und Engel, von Copenhagen mit Ballast.
 13. Christ. Wegener, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Ballast.
 14. Heint. Lüdemann, dessen Schiff Maria Carolina, von Copenhagen mit Ballast.
 15. Friedr. Maack, dessen Schiff Michael, von Copenhagen mit Ballast.
 16. Sam. Nierte, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Ballast.

17. Joh. Radow, dessen Schiff Johannes, von
Copenhagen mit Ballast.
18. Jacob Drenberg, dessen Schiff Anna Catharina, von Copenhagen mit Ballast.
19. Christ. Willert, dessen Schiff Michael, von Copenhagen mit Ballast.
20. Dan. Leterow, dessen Schiff Elisabeth, von Copenhagen mit Ballast.
21. Mars. Blaurock, dessen Schiff Christ. Louisa, von Copenhagen mit Ballast.
22. Joh. Braude, dessen Schiff S. Johannes, von Copenhagen mit Ballast.
23. Jhra. Kremts, dessen Schiff Anna Regina, von Copenhagen mit Ballast.
24. Dan. Gampe, dessen Schiff Anna, von Copenhagen mit Ballast.
25. Jacob Solas, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Ballast.
26. Joh. Solas, dessen Schiff Catharina, von Copenhagen mit Ballast.
27. Joh. Voh, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen mit Ballast.
28. Esop. W. Kert, dessen Schiff Tobias, von Copenhagen mit Ballast.
29. Andr. Retelbøter, dessen Schiff Reg. Elisabeth, von Copenhagen mit Ballast.
30. Mich. Woberow, dessen Schiff S. Petrus, von Copenhagen mit Ballast.
31. Mich. Herwis, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Ballast.
32. Joh. Reumann, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen mit Ballast.
33. Christ. Brum, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Ballast.
34. Mich. Sorengeer, dessen Schiff Soph. Juliana, von Copenhagen mit Ballast.
35. Christ. Leterow, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Ballast.
36. Christ. Schmidt, dessen Schiff die Hofnung, von Königsberg mit Ballast.
37. Joh. Kofhts, dessen Schiff Anna Maria, von Bremen mit Ballast.
38. Hans Gaude, dessen Schiff Fortuna, von Danzig mit Ballast.
39. Mart. Voh, dessen Schiff S. Petrus, von London mit Stückgut.
40. Joa. Cornelis, dessen Schiff der junge Franz, von Amsterdum mit Ballast.
41. Dan. Schulz, dessen Schiff der Kron-Prinz von Preussen, von London mit Ballast.
42. Sisse Jacobs, dessen Schiff die junge Maria, von Bourdeaux mit Wein.
43. Hinc. Stansen, dessen Schiff Christina, von Dornholm mit Grüns.
44. Nicol. Klüber, dessen Schiff der junge Pillebrandt, von Emden mit Ballast.
45. Eldert Dunsen, dessen Schiff der junge Stamm, von Amsterdum mit Stückgut.
46. Joh. Brum, dessen Schiff Margaretha, von Königsberg mit Ballast.
47. Mich. Pentzsch, dessen Schiff S. Michael, von Königsberg mit Bader.
48. Ernst Dietrich, dessen Schiff Joh. Charlotte, von Rotterdam mit Ballast.
49. Michel Voh, dessen Schiff Anna Carolina, von Emden mit Ballast.
50. Christ. Gronow, dessen Schiff Mar. Frederica, von Copenhagen mit Ballast.
51. Joh. Wegener, dessen Schiff Jacobus, von Copenhagen mit Ballast.
52. Joh. Bramow, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Ballast.
53. Michel Kindt, dessen Schiff Michael, von Copenhagen mit Ballast.
54. Esop. Silentin, dessen Schiff der junge Tobias, von London mit Ballast.
55. Joh. Knippe, dessen Schiff Anna Catharina, von Copenhagen mit Ballast.
56. Joh. Sieker, dessen Schiff Fredericus, von Copenhagen mit Ballast.
57. Joh. Bugdahl, dessen Schiff der Engel, von Copenhagen mit Ballast.
58. Christ. Plack, dessen Schiff S. Johannes, von Copenhagen mit Ballast.
59. Boltz. Gerris, dessen Schiff die fliegende Lerche, von Bergen mit Hering.
60. Elias de Weyer, dessen Schiff Fortuna, von Amsterdum mit Ballast.
61. Andr. Mahner, dessen Schiff die Einigkeit, von Amsterdum mit Stückgut.
62. Ansga. Schändt, dessen Schiff Permina, von Danke mit Zucker.

Summa 62, angetommene Schiffe.

Zur Schwinemünde Seewerts ausgegangene Schiffe.

Dem 13ten bis den 19ten August 1753.

1. Joh. Vogelshoef, dessen Schiff Maria, nach Königsberg mit Salz.
2. Nicol. Blober, dessen Schiff die Hofnung, nach Flensburg mit Toback.
3. Joh. Conrat, dessen Schiff Christina Elisabeth, nach Copenhagen mit Bauholz.
4. Fried. Spengler, dessen Schiff Frederica, nach Copenhagen mit Brandholz.
5. Joh. Retelbøter, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Brandholz.
6. Mich. Wolker, dessen Schiff der alte Bartholomäus, nach Königsberg mit Salz.
7. Joh. Schmidt, dessen Schiff S. Johannes, nach Königsberg mit Salz.
8. Christ. Kleckhau, dessen Schiff Cath. Sophia, nach Königsberg mit Salz.
9. Gottfr. Wemmel, dessen Schiff Charlotte Louisa, nach Bourdeaux mit Braungolz.

10. Joh. Upperland, dessen Schiff ein Seegel-Both, nach Lübeck mit Wolben.
 11. Peter Rebel, dessen Schiff Doroth. Elisabeth, nach Copenhagen mit Brandholz.
 12. Christ. Reindt, dessen Schiff Dorothæ, nach Copenhagen mit Brandholz.
 13. Joh. Gronow, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Brandholz.
 14. Daniel Petterow, dessen Schiff Elisabeth, nach Copenhagen mit Brandholz.

Summa 14. ausgegangene Schiffe.

Auf der hiesigen Wechse liegt noch:
 ein dreymactiges Schiff, als:

1. Schwend Petersen, ladet Stabholz nach Mallega.
 2. Gottfried Wemel, von Stettin, ein Einmacker, ladet Frankholz nach Bourdeaux.

Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 15ten bis den 22ten Augusti 1753.

Vom Anfang dieses Jahres bis den 15ten Augusti sind alhier 233. Schiffe abgegangen.

- Nam. 254. Paul Wegener, dessen Schiff Carl Friederich, nach Königsberg mit Salz.
 255. Michel Gravis, dessen Schiff der Fürst von Dessau, nach Colberg mit Salz und Braun.
 256. Christian Kruse, dessen Schiff die Postung, nach Königsberg mit Salz.
 257. Friedr. Dumkrey, dessen Schiff Augustus, nach Amsterdam mit Klapholz.
 258. Christoph Bartels, dessen Schiff Jungst. Maria, nach Lübeck mit Lobat und Seife.

259. Summa derer bis den 22ten Augusti alhier abgegangenen Schiffe.

Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 15ten bis den 22ten Augusti 1753.

Vom Anfang dieses Jahres bis den 15ten Augusti sind alhier 244. Schiffe angekommen.

- Nam. 245. Peter Wegener, dessen Schiff Barbara, von Wolgast mit Eisen.
 246. Cap. Neb. Hennig, dessen Schiff Ulrica Eleonoira, von Königsberg mit Malz.
 247. Gottfr. Winkling, dessen Schiff Friederich, von Königsberg mit Pfeffer.
 248. Hans Haupe, dessen Schiff Fortuna, von Danzig mit Käse.
 249. Tres Dornel, dessen Schiff der junge Franz, von Amsterdam mit Ballast.
 250. Mart. Döb, dessen Schiff S. Peter, von London mit Schindlathen.
 251. Christoph Schmidt, dessen Schiff die Postung, von Königsberg mit Malz und Käse.
 252. Michel Wensch, dessen Schiff Michael, von Königsberg mit Malz und Pfeffer.
 253. Ernst D. Streich, dessen Schiff Johanna Charlotta, von Rotterdam mit Ballast.
 254. Michel Puff, dessen Schiff die Postung, von Emden mit Ballast.
 255. Caspar Sellentien, dessen Schiff der junge Tobias, von London mit Kreide.
 256. Holoff Dube, dessen Schiff der junge Silberbrand, von Emden mit Ballast.
 257. Joh. Brum, dessen Schiff Margaretha, von Königsberg mit Danf und Heide.
 258. Wils Jacobs, dessen Schiff die junge Maria, von Bourdeaux mit Wein und Zucker.
 259. Johann Decker, dessen Schiff Johanna, von London mit Kreide.
 260. Anete Gains, dessen Schiff der junge Hermin, von Nantes mit Zucker.
 260. Summa derer bis den 22ten Augusti alhier angekommenen Schiffe.

Am Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 15ten bis den 22ten Augusti 1753.

	Wispel	Scheffel
Weizen	33.	3.
Roggen	37.	13.
Gerste	6.	10.
Malz	270.	
Haber	415.	5.
Erbsen	1.	23.
Buchweizen		
Summa	764.	6.

19. Woll- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Dom 11ten bis den 24ten Augusti 1753.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Sarke, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Ober, der Winsp.	Erbsen, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Kopfen, der Winsp.
Wacław	1 R. 198.	22 R.	17 R.	—	—	—	—	—	—
Wahn	—	24 R.	18 R.	—	—	—	—	—	—
Wielgard	2 R. 168.	32 R.	20 R. 24 R.	14 R.	16 R.	10 R.	24 R.	32 R.	6 R. 168.
Wierowade	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wublig		—	—	—	—	—	—	—	—
Witow	—	—	—	—	18 R.	—	—	—	18 R.
Wammin	2 R. 6 gr.	28 R.	16 R.	—	—	—	—	—	3 R.
Wolberg	2 R. 168.	29 R.	20 R.	16 R.	—	12 R.	—	42 R.	—
Wöllin	2 R. 128.	32 R.	20 R.	14 R.	—	12 R.	24 R.	—	—
Wöllin	2 R. 88.	32 R.	20 R.	—	—	—	—	—	—
Waber	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wamm	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wummin	—	20 R. 22 R.	16 R.	—	—	—	—	—	—
Widdichow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wrepowalde	—	24 R.	19 R.	18 R.	18 R.	12 R.	24 R.	—	—
Werg	—	28 R.	18 R.	—	18 R.	—	—	—	—
Wollnow	3 R. 168.	—	—	—	—	—	—	—	—
Wreiffenbera	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wreiffenbagen	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wilsow		—	—	—	—	—	—	—	—
Jacobsbagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jarmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kades	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanendurg	2 R. 128.	32 R.	16 R.	12 R.	14 R.	—	16 R.	—	12 R.
Kassow	—	28 R.	19 R.	18 R.	20 R.	16 R.	—	23 R.	20 R.
Kangarde	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Kenowicz	—	28 R.	22 R.	17 R.	17 R.	—	22 R.	—	—
Kasowald	2 R. 3 R.	27 R.	20 R.	18 R.	18 R.	13 R.	26 R.	20 R.	8 R.
Kincun	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Katze		—	—	—	—	—	—	—	—
Kilig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kilnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kolpin	2 R. 128.	36 R.	22 R.	15 R.	16 R.	10 R.	24 R.	—	16 R.
Kopitz	—	24 R.	16 R.	16 R.	—	12 R.	24 R.	—	—
Kopelbasse	3 R.	28 R.	16 R.	12 R.	14 R.	10 R.	20 R.	12 R.	16 R.
Kugnewalde	2 R. 128.	28 R.	20 R.	16 R.	18 R.	10 R.	24 R.	—	12 R.
Kugnewalde	2 R. 128.	26 R.	18 R.	—	—	—	—	32 R.	—
Kummelshurg	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Schlote	—	30 R.	16 R.	14 R.	16 R.	8 R.	18 R.	—	24 R.
Stargard	2 R. 188.	24 R.	19 R.	13 R. 17 R.	18 R.	12 R.	24 R. 58.	14 R.	24 R.
Strepow	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stettin, Alt	3 R. 128.	23 bis 25 R.	18 R. 19 R.	16 R.	19 R.	14 R.	31 R. 32 R.	—	19 R. 128.
Stettin, Neu	2 R. 168.	—	15 R.	12 R.	14 R.	8 R.	20 R.	13 R.	10 R.
Stelze	1 R. 198.	30 R.	15 R. 68.	14 R. 68.	—	—	—	—	36 R.
Tempelburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trepto, D. Hoff.	Haben	nichts	eingesandt	15 R.	15 R.	11 R.	20 R.	—	12 R.
Trepto, B. Hoff.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueckwände	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueckow	Haben	22 R.	18 R.	—	—	—	—	—	—
Wangereen	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Warden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollin	2 R. 48.	27 R.	17 R.	16 R.	18 R.	15 R.	24 R.	40 R.	20 R.
Wubow	—	25 R.	18 R.	17 R.	—	—	22 R.	—	16 R.
Wurrow	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind alhier in Stettin, als in allen Pommerschen Pöstämtern für 1 Gr. zu bekommen.